NACHRICHTEN
Österreich

Drama in Halle: Gericht verhandelt brutalen Überfall auf Prostituierte!

Prostituierte in Halle überfallen: Täter bedroht sie mit Waffe, stiehlt Geld, wird am Geldautomaten festgenommen. Prozess läuft.

Halle, Deutschland - Ein schockierendes Verbrechen erschüttert Sachsen-Anhalt: Der 20-jährige Halil C. klingelte am 1. August bei Sara L. und gab vor, ein gewöhnlicher Kunde zu sein. Doch kaum öffnete die 27-jährige Prostituierte die Tür, packte der kräftige Mann sie und setzte ihr eine geladene Pistole in den Mund. Seine Forderung: Geld statt Zuneigung!

Seine kriminelle Energie zeigte sich in vollem Ausmaß. Der Täter drohte der Frau mit schrecklichen Worten: „Ich knall' dich ab, wenn du schreist," berichtete die **Bild-Zeitung**. Nachdem er die Wohnung durchsuchte und 400 Euro stahl, zwang er sein Opfer, weitere 500 Euro vom Konto ihres Lebensgefährten abzuheben. Der Albtraum wurde noch schlimmer, als er drohte, ihren Kindern zu schaden, falls sie nicht am nächsten Tag erneut Geld holen würde.

Die Falle der Polizei schnappt zu

Doch die Hoffnung keimte auf, als die Polizei am 2. August am Geldautomaten eingriff und Halil C. festnahm. Nach seiner Festnahme saß er in der Jugendanstalt Raßnitz in Untersuchungshaft. Vor Gericht gab der Angeklagte durch seine Anwältin Ricarda Lang ein umfassendes Geständnis ab: Alle Anklagepunkte wurden eingeräumt. Die Verteidigung erklärt, der Druck aus dem Freundeskreis habe ihn zur Beschaffung einer

Waffe verleitet. Alkoholexzesse und Schreckschusspistolen waren zentrale Teile dieser toxischen Clique.

Hintergründe enthüllt

Diese Tat wirft ein düsteres Licht auf das soziale Umfeld des jungen Täters. Auf dem Sex-Portal „ladies.de“ fand Halil C. sein Opfer. Die Idee, Sex-Arbeiterinnen auszurauben, kursierte angeblich in seinem Freundeskreis. Eine einfache, perfide Methode, um an schnelles Geld zu kommen. „Ein krimineller Plan im Sog verzweifelter Schulden,“ könnte man meinen. Doch Halil C. versucht, die Wogen zu glätten: Aus der Haft schrieb er dem Opfer einen Entschuldigungsbrief und zahlte die gestohlenen 900 Euro zurück.

Wie die **Berichterstattung der Bild** zeigt, bleibt der Prozess spannend. Das Opfer leidet bis heute an den psychologischen Folgen des Angriffs. Der Vorfall wirft wichtige Fragen zur Prävention solcher Taten und der Unterstützungsmaßnahmen für Betroffene auf.

Details	
Vorfall	Raub,Körperverletzung
Ursache	Schulden,Einfluss des Freundeskreises
Ort	Halle, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at